Sitzungsvorlage	Stadtrat öffentlich
am	17.11.2026
Vorlagen-Nr.:	2/098/2026
Berichterstatter:	Hippelein, Bernd
Betreff:	Reit- und Fahrverein Dinkelsbühl e.V. - Antrag auf Zuschuss zur Modernisierung und Erweiterung der Reitanlage

Sachverhaltsdarstellung:

Mit Schreiben vom 04.11.2026 hat der Reit- und Fahrverein Dinkelsbühl e.V. einen Antrag auf Zuschuss für die Modernisierung und Erweiterung der Reitanlage in der Rudolf-Schmidt-Straße in Dinkelsbühl gestellt.

Mit den geplanten Maßnahmen, u.a. Errichtung eines Longierzirkels, Erneuerung bzw. Herstellung einer Mistlagerfläche, einer Zisterne sowie eines Brunnens zur Wasserversorgung und Platzentwässerung sowie Arbeiten an der Umzäunung, sollen die vorhandenen Trainings- und Betriebsbedingungen nachhaltig verbessert werden. Die Neuerungen seien zudem notwendig, um den Fortbestand des Vereins und des Reitbetriebs am vorhandenen Standort im Zusammenhang mit der geplanten Ortsumgehung langfristig sicherzustellen.

Die geplanten Investitionskosten belaufen sich laut Verein auf rund 187.000 €, wobei 70.000 € für die Errichtung des Longierzirkels veranschlagt werden. Die Kosten für die weiteren Maßnahmen werden mit 87.000 € beziffert, darunter 20.000 € für die Mistlagerfläche, je 15.000 € für den Brunnen, die Platzbewässerung und die Umzäunung, 12.000 € für die Zisterne sowie 10.000 € für Planungsleistungen. Die zu erbringenden Eigenleistungen werden mit 30.000 € angegeben.

Die Förderrichtlinien der Stadt Dinkelsbühl sehen für derartige Projekte eine Bezuschussung in Höhe von 10 Prozent der Gesamtinvestitionskosten vor (entspricht rund 18.700 €). Da zumindest ein Teil der Maßnahmen durch den unmittelbar bevorstehenden Bau der Ostumfahrung mitbedingt wird, beantragt der Verein einmalig einen Investitionszuschuss in Höhe von 15 Prozent der Gesamtkosten, somit rund 28.050 €. Der Verein stellt zudem einen Zuschussantrag beim BLSV sowie dem Landkreis Ansbach und bemüht sich um Material- und Holzspenden.

Die Verwaltung sieht aufgrund der besonderen Umstände des Einzelfalls ein einmaliges Abweichen von der Förderquote von 10 v.H, mit einer finanziellen Auswirkung in Höhe von ca. 9.350 € als vertretbar an. Die Trasse der Ortsumgehung Dinkelsbühl greift in die bestehenden Außenanlagen ein. Die Vorstandschaft hat die Einschnitte akzeptiert und gemeinsam mit Vertretern des Staatlichen Bauamts eine optimierte Nutzung der Restfläche erarbeitet, um die Vereinstätigkeit auch für die Zukunft zu sichern.

Vorschlag zum Beschluss:

Der Gewährung eines Zuschusses in Höhe von ausnahmsweise 15 Prozent der nachgewiesenen Investitionskosten, voraussichtlich rund 28.000 €, im Rahmen der Sportförderung wird aufgrund der besonderen Verhältnisse des Einzelfalls zugestimmt. Die Haushaltsmittel sind unter der Hst. 1.5500.9880 im HJ 2027 bereitzustellen.

09. Sitzung des Stadtrates Tagesordnungspunkt Nr. 9